

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 02	S0154/19	04.04.2019
zum/zur		
A0036/19–Fraktion DIE LINKE/future!, Stadtrat Chris Scheunchen u. Stadtrat Dennis Jannack		
Bezeichnung		
Sparkassengebühren für Vereine und die Freiwilligen Feuerwehren senken		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		23.04.2019
Verwaltungsausschuss		10.05.2019
Stadtrat		13.06.2019

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, mit dem Vorstand und dem Verwaltungsrat der Magdeburger Stadtparkasse ins Gespräch zu kommen, um eine Senkung der Sparkassen - Gebühren sowohl für gemeinnützige Vereine mit Sitz in der Landeshauptstadt Magdeburg als auch die Freiwilligen Feuerwehren der Landeshauptstadt Magdeburg zu erreichen.

Begründung:

In den letzten Jahren kam es zu einer generellen Zunahme von Bankgebühren. Zu den Betroffenen gehören u. a. gemeinnützige Vereine sowie Freiwillige Feuerwehren. Besonders kleine Vereine, die geringe Mitgliedsbeiträge abbuchen, sind durch diese Gebühren belastet. Zwar ist die Stadtparkasse Magdeburg im Bereich der Förderung von Sport und Kultur sehr aktiv, wovon auch eine breite Vereinslandschaft profitiert, dennoch belasten die hohen Gebühren.

Chris Scheunchen
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Dennis Jannack
Stadtrat

Stellungnahme:

Ich nehme zu Ihrem Antrag 0036/19 vom 21.02.2019, nach Weiterleitung an den Vorstand der Stadtparkasse Magdeburg, wie folgt Stellung:

- 1.) Die Stadtparkasse Magdeburg ist als Wirtschaftsunternehmen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Magdeburg nicht auf Gewinnmaximierung ausgerichtet. Es gehört zum Selbstverständnis der Stadtparkasse Magdeburg, dass sie als Teil Magdeburgs insbesondere auch finanziell weniger gut aufgestellten Einwohnern die Möglichkeit verschafft, Finanzprodukte im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu nutzen. Zudem fördert die Stadtparkasse das kulturelle Leben, die Vereinstätigkeit und den Sport jeweils in der Breite. So wurden allein im Vorjahr Magdeburger Institutionen, Vereine und Projekte mit Geld- und Sachspenden von ca. 770.000 Euro unterstützt.

Mit Blick auf die erheblichen Ertragsbelastungen aus der Niedrigzinsphase und zunehmenden regulatorischen Anforderungen muss auch die Stadtparkasse Magdeburg in allen Bereichen mehr auf eine Kostendeckung achten. Vor diesem Hintergrund hatte die Stadtparkasse 2015 im Rahmen der Anpassung ihrer Kontoführungsgebühren auch bewusst die bis dahin geltende kostenlose Kontoführung für Vereinsgirokonten auf kostenpflichtige Kontomodelle umgestellt. Lediglich die Konten für Schulen und Schul- und Kita-Fördervereine werden weiterhin kostenlos geführt.

- 2.) Der Wunsch der Vereine und Institutionen nach einer Entlastung ist aus Sicht der Stadtparkasse nachvollziehbar, sie sieht aber einen pauschalen Verzicht auf Kontoführungsentgelte nicht als sachgerecht an. Denn so bekäme zwar jeder einen kleinen Zuschuss; eine gezielte Förderung, gerade auch von größeren Projekten, wäre dann nicht mehr möglich.

Dennoch bietet die Stadtparkasse Magdeburg Lösungen zur Optimierung der Kontogebühren an:

- Vereine haben gute Erfahrungen gemacht, wenn sie gemeinsam mit der Stadtparkasse die Kontoumsätze analysierten und so den Blick auf die größten Kostentreiber der Kontoführung lenken konnten.
- Aus der täglichen Erfahrung heraus weiß die Stadtparkasse, dass viele noch Reserven haben, sei es bei der Kontenanzahl oder bei der Abwicklung eines optimierten Zahlungsverkehrs.

Beispielhaft seien hier einige Ansätze genannt:

- Gibt es viele Bareinzahlungen (Spenden, Mitgliedsbeiträge usw.)?
- Werden beleghafte Buchungen ausgeführt?
- Werden Mitgliedsbeiträge monatlich oder jährlich eingezogen bzw. überwiesen?
- Mit einer speziellen Buchhaltungssoftware für Vereine lassen sich z.B. die Buchhaltung und Mitgliederverwaltung vereinfachen und optimieren.

Die oben genannten Ausführungen zeigen gute Alternativen auf, um einerseits zielgerichtet zu fördern, andererseits ganz individuell Vereine und Institutionen bei ihrer Arbeit zu unterstützen und finanziell zu entlasten. Einen pauschalen Verzicht kann die Stadtparkasse mit Blick auf die beschriebenen Rahmenbedingungen nicht vornehmen.

Ich empfehle den Vereinen und Institutionen, sich direkt an die Stadtparkasse zu wenden, um gemeinsam und konstruktiv nach o. g. Lösungsansätzen zur Verringerung der Kontogebühren zu suchen.

Zimmermann